



EINWOHNERGEMEINDE FÜLLINSDORF

Rechnung 2025

Kurzfassung für EGV

Inhaltsverzeichnis:

	Seiten
Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	1
Bericht des Gemeinderates	2 – 8
Bericht der Verwaltung	9 – 18
Ergebnisübersicht	19
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	20
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	21
Funktional gegliederte Detailinvestitionsrechnung	22 - 25
Zusammenzug der Bilanz	26
Investitionen ins Verwaltungsvermögen	27 - 32
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	33

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung.

Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwenderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zu Jahresbeginn und zum Jahresende. Sie umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und Passiven (Fremd- und Eigenkapital).

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt

man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungsätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Die Summe dieser Aufwands und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen.

Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Bericht (in Kurzzahlen, d.h. TCHF = tausend Schweizer Franken)

Die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde weist einen Aufwandsüberschuss von TCHF 1'055 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von TCHF 1'337. Die Rechnung schliesst somit gegenüber dem Budget 2024 um TCHF 282 besser ab.

Wertung des Ergebnisses: Jahresabschluss 2025 - Budgetrahmen aufwandseitig eingehalten. Budgetierte Steuererträge nicht realisiert.

Der Rechnungsabschluss 2025 schliesst mit einem grösseren Aufwandüberschuss als 2024 ab. Das Defizit ist vor allem auf der Ertragsseite zu verorten. Während die einzelnen Bereiche auf der Aufwandseite keine bis minime Budgetabweichungen zeigen. Kurz: Die Erträge decken die Ausgaben nicht. Die Steuererträge der natürlichen Personen (NP) fielen gegenüber dem Budget um TCHF 673 tiefer aus. Diejenigen der juristischen Personen (JP), welche ohnehin schwieriger einzuschätzen sind, fielen 2025 wesentlich tiefer aus (rund TCHF -256). Auch wurden geringere Erträge aus Regalien realisiert (TCHF 40), während die Entgelte um TCHF 256 und die Rückerstattungen (TCHF 270) höher als budgetiert vereinnahmt wurden.

Auf der Ausgabenseite kam es zu Budgetunterschreitungen in den Bereichen Bildung (- TCHF 277), Gesundheit (- TCHF 90) und Soziale Sicherheit (- CHF 211).

Die Investitionstätigkeit im Jahr 2025 (TCHF 2'036) entsprach nicht der geplanten Höhe (TCHF 5'493). Nachdem im Vorjahr laufende Investitionen ohne die Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden konnten, mussten im Jahr 2025 Darlehen aufgenommen werden. Die im 4. Quartal 2025 aufgenommenen Mittel decken die Investitionen im Jahr 2025, sowie einen Teil des Jahres 2026 ab. Während in den Vorjahren die Gemeinde durch Ertragsüberschüsse Zuweisungen in Vorfinanzierungen und Einlagen tätigen konnte, resultiert in den Jahren 2024 und 2025 ein Aufwandüberschuss, welcher den Bilanzüberschuss auf CHF 4'868 reduziert. Per Ende 2025 beträgt das Gesamtvermögen CHF 905 pro Einwohner (Vorjahr: CHF 1'279).

Im Berichtsjahr wird – angesichts der defizitären Abschlüsse 2024 und 2025 sowie eines defizitären Budgets 2026 – auf bestehende Reserven zurückgegriffen, um die finanzielle Stabilität zu bewahren. Der Gemeinderat wird künftig die Ausgaben senken müssen, um die geplanten Investitionen ohne zukünftige Steuersatzänderungen zu bewältigen.

Eckwerte und Kennzahlen zeigen folgendes Bild:

Eine Analyse der Kennzahlen zeigt, dass besonders die Kennzahlen Investitionsanteil, Selbstfinanzierungsanteil und Kapitaldienst ein herausforderndes Bild zeichnen. Zudem funktionieren sie als erste Warnleuchten. Die kommende, hohe Investitionstätigkeit, in Zusammenhang mit dem tiefen Selbstfinanzierungsanteil wird einen hohen Kapitaldienstanteil zu Folge haben. Diese Entwicklung wird schrittweise mehr Kapital der Gemeinde binden und den finanziellen Handlungsspielraum stark einschränken. Eine Ausführung der Kennzahlen findet sich auf Seite 12.

Politische Einschätzung – Bericht der einzelnen Departemente

Präsidium (Christoph Keigel)

Allgemeine Verwaltung: Das Ziel unserer Verwaltung ist es, alle bürgernahen Dienstleistungen in bestmöglicher Qualität erbringen zu können. Ebenso gilt es, die Behörden in deren Arbeit zu unterstützen. Dies, damit sich unsere Gemeinde jederzeit allen Herausforderungen der Zukunft bestmöglich stellen kann. Die verschiedenen Anlässe zum Jubiläumsjahr „1200 Jahre Füllinsdorf“, der Neubau des Schulhauses Schönthal und das Raumentwicklungsprojekt „Zukunft Schönthal“ wurden und werden durch die Verwaltung eng begleitet und prägten das Berichtsjahr. Neue Mitarbeitende (gerade auch in leitenden Funktionen) haben sich bestens in die bestehenden Teams eingefügt und sind schon nach wenigen Monaten zu wichtigen Stützen der Organisation geworden.

Im Rahmen der Modernisierung des Gemeindehauses wurden erste bauliche Massnahmen umgesetzt. Weitere Massnahmen sind für das laufende Jahr geplant und werden dazu beitragen, dass Abläufe und die Zusammenarbeit weiter verbessert werden können. Das Gemeindepersonal bestand per Ende 2025 gesamthaft aus 42 Personen mit 28.74 Stellenprozenten. Sie alle haben im Berichtsjahr mit grossem Engagement dazu beigetragen, dass unsere Einwohner die Leistungen in Anspruch nehmen konnten, die sie von einer gut funktionierenden Verwaltung erwarten dürfen.

Bildung: Auch im Jahr 2025 ist es uns gelungen, die Qualität unserer Schule auf dem hohen Niveau des Vorjahres zu halten und weiter zu verbessern. Gute Schule wird geprägt durch bestens qualifizierte Lehrpersonen, die es verstehen, den Spagat zwischen Fördern und Fordern bestens auszutariieren. Füllinsdorf darf auf seinen Lehrkörper stolz sein. Die Schulleitung hat unsere Schule mit einem guten Mix aus erfahrenen und jungen Lehrpersonen aufgestellt. Das neue Schulleitungsmodell („Rektorats-Modell“) mit einer Rektorin, die die Schule gesamtheitlich leitet, und zwei Konrektoren, die die Rektorin in ihrer Führungsaufgabe unterstützen, hat sich im ersten Jahr bewährt.

Mit dem Spatenstich zum Schulhaus-Neubau im Schönthal werden auf über 1'000 Quadratmetern 4 neue Kindergärten und 6 neue Klassenzimmer mit Gruppenräumen geschaffen. Diese werden der Schule ab dem Schuljahr 2027/28 ermöglichen, den aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen äusserst knappen Raum endlich zu erweitern. Die neuen Räume werden in der ersten Phase dazu benutzt werden, die bestehenden Schulräume im Schönthal umfassend zu sanieren. Da der Spatenstich allerdings erst Anfang 2026 erfolgt ist, wird die Umsetzung der baulichen Massnahmen erst in der Rechnung 2026 zum ersten Mal ersichtlich sein.

Das Schulschwimmen der 3. – 6. Klasse, das jetzt im zweiten Jahr im Gitterlibad in Liestal durchgeführt wird und fest zum Lehrprogramm gehört, darf als Erfolg gewertet werden. Erstaunlich festzustellen, dass NichtschwimmerInnen bereits nach sechs Monaten schwimmen können!

Erstmals begann mit dem Start des Schuljahres 2025/26 auch die «Frühe Sprachförderung» in unserer Gemeinde. Mit dieser sollen Kinder mit Sprachförderbedarf im Jahr vor dem Kindergarteneintritt spielerisch an die Schulsprache herangeführt werden. Um dies zu ermöglichen, unterstützte die Gemeinde erstmalig den Spielgruppen-Besuch aller Kinder mit einem finanziellen Beitrag.

Die Kapazitäten der Tagesstrukturen (Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung), deren Rechnung im Bereich Bildung abgebildet wird, aber in die Zuständigkeit des Ressorts für Soziales fallen, sind an mehreren Tagen bereits ausgeschöpft. Es wird daher notwendig sein, in Zusammenhang mit der Sanierung und Erneuerung der Schulanlagen entsprechende Kapazitätserweiterungen umsetzen zu können.

Am Ende des Jahres 2025 besuchten 336 (Vorjahr 311) Kinder unsere Schule. 97 (Vorjahr 80) Kinder besuchten einen der derzeit 5 Kindergärten und 239 die Primarschule (Vorjahr 231). Der Lehrkörper umfasste 49 Lehrpersonen und das gesamte Schulteam 74 Personen.

Der gesamte Bereich Bildung schliesst im Vergleich zum Budget mit einem Minderaufwand von 277 TCHF ab. Verantwortlich für diese Abweichung sind im Wesentlichen die tiefer als budgetiert angefallenen effektiven Lohnkosten.

Finanzen und IT (Catherine Müller)

Die **Abteilung IT** war im Berichtsjahr primär geprägt von Prozessoptimierungen im internen Verwaltungsablauf. Im Bereich IT konnte vieles Inhouse erledigt werden, was sich in tieferen Outsourcing-Kosten widerspiegelt, sowie in einer dynamischen Problemlösungsfindung, welche sich im steten Learning by Doing zeigt. Learning by Doing in der IT ist der effektivste Weg, technische Fähigkeiten durch praktisches Anwenden zu erwerben. Mit den Teilprojekten digitale Belegvisierung sowie eBill und Innosolv-Reporting konnte begonnen werden. Diese werden bis 2026 realisiert. Der Bereich Cybersicherheit wird fortlaufend durch neue KI-gestützte Methoden aus der Cloud und durch die wachsende Widerstandskraft der User gegen Phishing-Versuche gestärkt. Die Mitarbeitenden sollen ein Gefühl für Cybersicherheit entwickeln.

Die **Finanzen** nehmen eine zentrale Rolle in der Gemeindestrategie ein. Sie geben den Rahmen vor, für die Entwicklung und die Aufgabenerfüllung der Gemeinde. Das Ausbalancieren der Finanzen erfordert kontinuierliche Planung, Kosteneffizienz, digitale Finanzprozesse und die Fähigkeit, sich an veränderte Bedingungen anzupassen. Unsere Finanzen sind noch resilient, dank hohen Eigenkapitalreserven und einem finanzseitig aktiven Risikomanagement.

Die Steuererträge werden wegen den ungünstigen Konjunkturfaktoren und der globalen Unsicherheit zukünftig langsamer wachsen, zu dem kann ein Trend bei den Steuererträgen der natürlichen Personen festgestellt werden: Abnahme an Vermögenssteuern bei wachsenden Einkommenssteuern. Die gebundenen Ausgaben nahmen auch im Berichtsjahr weiter zu. Die Bereiche "Soziale Sicherheit" und "Alter" sind in allen Baselbieter Gemeinden Kostentreiber, so auch in der Gemeinde Föllinsdorf. Der Bereich KESB zeigt erneut höhere Fallzahlen und Komplexität, ein Kostentreiber mit dem zukünftig zu rechnen ist.

Nebst dem Grad der Aufgabenerfüllung, der Vermögens- und Schuldensituation ist die Geldflussrechnung ein wichtiger Indikator für die effektive Leistungsfähigkeit unseres Haushalts. Sie ist das Führungsinstrument rund um Liquiditätsfragen und Cash-Management. Die Liquidität hat im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr aus den folgenden Gründen abgenommen:

- Operativer Verlust
- Zunahme Nettoumlaufvermögen (insbesondere Forderungen)
- Investitionen

Fazit Finanzen: Der Fokus müsste auf einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Investitionen und Eigenfinanzierung sowie langfristiger Belastung liegen. Ein Selbstfinanzierungsanteil von -3 % verweist bereits heute auf eine starke Abhängigkeit von Krediten hin. Während der Investitionsanteil von - 9 % deutlich macht, dass aktuell wenig in Projekte und Infrastruktur investiert wird. Zudem widerspiegelt ein Kapitaldienstanteil von -2.6 % eine noch geringe Belastung der Erfolgsrechnung durch Zinsen und Abschreibungen. Die drei Kennzahlen stehen in direkter Abhängigkeit zueinander: Wird mehr investiert, braucht es mehr Kredit und der Kapitaldienstanteil steigt. Die Kennzahl des Kapitaldienstanteils ist ein gewichtiger Indikator für die langfristige Tragbarkeit der Verschuldung. Denn er widerspiegelt die finanziellen Folgen von Investitionen. Je höher also der Anteil, desto kleiner wird der finanzielle Spielraum der Gemeinde. Wir wissen schon heute, dass mit den geplanten Investitionen in die Schulhausbauten an zwei Standorten der Kapitaldienst stark wachsen wird. Wir müssen deshalb bedacht sein, dass der Selbstfinanzierungsanteil zukünftig nach Möglichkeit 10 % übersteigt, alles andere wäre eine zu hohe Belastung für den Finanzhaushalt und würde Steuersatzanpassungen verlangen, um nicht in ein strukturelles Defizit zu kippen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Hedy Surer)

Das Hauptziel ist, dass sich die Bevölkerung in Füllinsdorf gut aufgehoben und sicher fühlt. Auch im Jahr 2026 richtet sich das Augenmerk auf die Versorgungssicherheit, die Schulwegsicherheit (Problematik Elterntaxis insbesondere im Schulhaus Dorf), sichere Velowege, die Sicherstellung des Funktionierens der Notfalltreffpunkte und die Implementierung eines gemeindeeigenen Krisenteams.

Kommentare zu den Veränderungen der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025:

Feuerwehr: Die Personalkosten (Sold) übersteigen das Budget mit knapp TCHF 12. Dies ist auf der einen Seite von der Anzahl Einsätzen abhängig und auf der anderen Seite von den erbrachten Eigenleistungen. Da die Feuerwehr über ausgebildete und zertifizierte Fachleute verfügt, können Arbeiten wie Elektroinstallationen, Reparaturen an Fahrzeugen, Schreinerarbeiten, etc. Inhouse ausgeführt werden. Dies erhöht zwar die Soldkosten, spart aber viel höhere Honorarkosten ein, welche bei einer externen Vergabe anfallen würden.

Bevölkerungsschutz: Per 1. Januar 2025 wurde der Bevölkerungsschutzverband Argantia gegründet; ein Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Altenberg, Ebenrain und Ergolz (insgesamt sind 12 Gemeinden betroffen). Der Zusammenschluss ist die Folge des revidierten Bundesgesetzes über den Bevölkerungsschutz, welcher eine massive Reduktion der Angehörigen des Zivilschutzes nach sich zieht. Der Kommando-Posten in der Zivilschutzanlage im Schönthal wird aufrechterhalten. Im ersten Abrechnungsjahr konnte im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden und es konnte sogar noch eine Liquiditätsreserve in der Höhe von CHF 243'716.15 zurückgestellt werden.

Gemeindepolizei: Das Instrument der Ordnungsbussen zeigt Wirkung in Bezug auf Ruhe und Ordnung und hat gleichzeitig den Nebeneffekt, dass die Einnahmen bei den Bussen angestiegen sind.

Trotz der zunehmend herausfordernden politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen konnte dank eines konsequenten Kostenmanagements der Nettoaufwand für die Öffentliche Sicherheit um rund TCHF 21 unter Budget gehalten werden.

Alter, Gesundheit und Soziales (Richard Hofer)

Innerhalb der Altersregion Liestal (APRL) sind unsere Leistungserbringer ambulant und stationär zusammengefasst. Weiterhin gilt es die Tarifbildung der Restpflegekosten, welche bei den Gemeinden anfallen in eine bessere Einheit zu bringen und Kostensteigerungen auch in Hotellerie und Betreuung im Auge zu behalten. Die Einflussnahme ist jedoch nur begrenzt möglich, da selbstverständlich auch diese Betriebe von Teuerungen betroffen sind und eine ausgeglichene Rechnung erreichen sollen. Abstriche bei der Qualität oder den Angeboten sind kein zielführender Weg. Eine Entlastung kann nur durch andere Wohnformen entstehen. Das Seniorenzentrum Schönthal möchte dieser Veränderung Rechnung tragen. Ein entsprechendes Projekt sieht das Angebot einer neuen Wohnform mit einem zusätzlichen Stockwerk auf dem Heim für Bewohnende ohne Pflegebedarf, welche selbständig in einem gemeinsamen Ambiente ihren Lebensabend bestreiten möchten vor (Pflegestufen 1 - 4).

Der Stiftungsrat hat einen entsprechenden Beschluss gefasst und die beiden Trägergemeinden informiert.

Diverse Arbeitsgruppen innerhalb der APRL arbeiten an Lösungen und Vorschlägen um in Zukunft in verschiedenen Handlungsfeldern, wie die Altersbetreuung, Information, Beratung bestens aufgestellt zu sein. Möglichst alle Leistungserbringer mit unterschiedlichen Angeboten sollen dabei in einem optimalen Netzwerk arbeiten. Ein Statutenentwurf geschaffen, mit dem Ziel unsere APRL-Kommission zu professionalisieren und in einem Zweckverband neu aufzustellen, war bereits in einer kantonalen Vorprüfung. Die Umsetzung mit den nötigen Beschlüssen durch die Einwohnergemeindeversammlungen wird sich aus zeitlichen Gründen aber noch etwas verzögern.

Die Regionale Spitex Liestal schliesst das Geschäftsjahr mit einem sehr erfolgreichen Ergebnis ab. Die geleisteten Pflegestunden haben um 9.7% zugenommen. Diese hohe Auslastung und die leichte Tarifierpassung im vergangenen Jahr führen zu einer Rückerstattung von CHF 210'000 an die angeschlossenen Gemeinden. Für unsere Gemeinde sind das rund CHF 23'000. Das sind die grossen Vorteile der öffentlichen Spitex-Organisationen, sowie der vollen Transparenz der Rechnungsabschlüsse: Keine hohen Gewinnabschöpfungen, wie es bei privat organisierten Spitex Dienstleistern der Fall sein dürfte. Unsere Regio Spitex ist eine

Vereinsorganisation die Projekte, Anlässe usw. zusätzlich unterstützt. Der 2023 eingeführte Nachtdienst verzeichnet ein gesundes Wachstum und wird als massgeschneiderte Dienstleistung sehr geschätzt. Die Spitex arbeitet in qualitativer Hinsicht top und erreichte Bestnoten bei den Überprüfungen.

In der Sozialhilfe waren die Fallzahlen stabil, beim Asylwesen kam es zu keiner grossen Steigerung für Füllinsdorf. Wir liegen knapp unter der vorgeschriebenen Quote für Asylaufnahmen.

Unser Sozialdienst und die Sozialhilfebehörde in unserer Gemeinde machen einen hervorragenden Job. Die vorgeschriebenen Richtlinien werden strikte eingehalten. Die Zusammenarbeit mit der beauftragten Drittfirma für das Asylwesen hat sich merklich verbessert, die Berichterstattung funktioniert, alle Anträge werden durch die Sozialhilfebehörde genau geprüft.

Seit dem ersten Quartal 2026 ist jedoch wieder ein Anstieg von neuen Sozialhilfe-Falldossiers zu verzeichnen.

Der weitere Ausbau von Mittagstisch (50 Kinder) und die Schaffung einer Nachmittagsbetreuung hat sich sehr bewährt. Die Betreuungsmodule für die Kinder finden im Elefantenhaus (Ref. Kirchgemeinde) statt. Bis geeignete Infrastrukturen in den Schulneubauten geschaffen sind, wird es leider noch länger dauern. Die Betreuungsaufgaben und die Mahlzeitenlieferung wird durch die Stiftung Jugend Sozialwerk KJF Liestal erbracht.

FEB / Kinderbetreuungsgutscheine: Durch die Einführung des Reglements über die familienergänzende Betreuung wurde es erst möglich, Familien für die Tagesbetreuung in Kitas zu unterstützen.

Leider haben wir in Füllinsdorf noch keine geeigneten Räumlichkeiten für eine Kita gefunden, was als Ziel anzustreben ist.

KESB: Leider stiegen die Fallzahlen bei der KESB nicht nur bei den Dienstleistungen für ältere Menschen an, ebenfalls auffallend sind die hohen Zahlen im Kinderschutz. Die Mehraufwände in der Rechnung bei der KESB sind auf Personalkosten (Mutterschaft und Ausfall durch Krankheit) zurückzuführen. Eine Personalaufstockung auf Grund der Fallzahlen wird aber unumgänglich sein.

Umwelt, Kultur und Freizeit (Regula Steinemann)

Ein attraktives Kultur- und Freizeitprogramm ist ein wesentlicher Standortfaktor, der nicht zu unterschätzen ist; Familien, junge Menschen und ältere Generationen entscheiden sich oft bewusst für einen Wohnort, der vielfältige Kultur- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Man hört immer wieder, Füllinsdorf sei ein Schlafdorf - dem muss widersprochen werden. Füllinsdorf hat ein aktives und vielfältiges Vereinsleben, das unser Dorf belebt. Dies zeigte sich sowohl im Berichtsjahr 2025 wie auch im begonnenen neuen Jahr im Zusammenhang mit den Festlichkeiten rund um das 1200 Jahr Jubiläum, wo die Vereine eine wichtige Rolle spielen – sei es mit Veranstaltungen unter diesem Motto oder auch bei der Mitwirkung und Organisation des Jubiläumsfests am Banntag (14.5.26). Seit längerem ist ein aktives Organisationskomitee – zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderats - daran, letzteres zu organisieren, was sich bereits in der Jahresrechnung 2025 zeigte. Ein lebendiges Gemeindeleben entsteht nicht einfach von selbst - es braucht Personen, die bereit sind, sich (zumeist ehrenamtlich) zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen - das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Umso mehr freut es den Gemeinderat, die Fortschritte im Zusammenhang mit den 1200 Jahr Feierlichkeiten und den verschiedenen Anlässen unter dem 1200 Jahr Motto zu verfolgen. Und ebenso braucht es auch Sponsoren, die gewillt sind, derartige Veranstaltungen zu unterstützen. Im Rahmen der 1200 Jahr Feierlichkeiten soll nicht nur gemeinsam gefeiert werden, sondern auch ein bleibender Mehrwert für die Bevölkerung geschaffen werden. Mit der vorgesehenen (Teil-)Sanierung des Spielplatzes Schönthal, mit dessen Planung im letzten Jahr begonnen wurde, entsteht ein (Begegnungs-)Ort, welcher weit über das Jubiläumsjahr hinaus Bestand haben wird und Jung und Alt hoffentlich begeistern wird.

Als Auflage zur Neuplanung der Bürgerhütte trat der Wildtierkorridor in Erscheinung. Im letzten Jahr fand eine Informationsveranstaltung zur Revision Zonenplan Landschaft statt und es wurden Gespräche mit den betroffenen Eigentümern und Pächtern geführt. Da derzeit unklar ist, in welcher Form die Bürgerhütte umgesetzt werden soll, wurde auch mit der Planung des Wildtierkorridors zugewartet. Sobald der definitive Entscheid in dieser Sache getroffen wird, wird die Planung vorangetrieben.

Die per Anfang 2026 eingeführten neuen Abfallgebühren sollen eine nachhaltige Abfallkasse gewähren, wobei nicht nur eine Erhöhung der Gebühren stattfindet, sondern die Kosten, die für die Entfernung von Littering auf gemeindeeigenen Grundstücken anfallen, neu der Einwohnergemeinde als Grundeigentümerin in Rechnung gestellt werden, wie das andere Gemeinden schon seit längerem tun. Somit wird die Abfallkasse ebenfalls entlastet.

Hochbau und Energie (Jürg Schwob)

Zusatzkredit Photovoltaikanlage Neubau Schulhaus Schönthal: Im ursprünglichen Projekt für den Neubau des Schulhauses Schönthal war keine Photovoltaikanlage vorgesehen. Entsprechend wurden im Kostenvoranschlag keine finanziellen Mittel dafür eingeplant. Erst im Rahmen der definitiven Baubewilligung wurde durch das zuständige Bauinspektorat die Installation einer Photovoltaikanlage verbindlich vorgeschrieben. Diese Auflage war zum Zeitpunkt der Kreditbewilligung noch nicht bekannt. Die Kosten für die Umsetzung der Photovoltaikanlage, inklusive Wechselrichter sowie Integration in die Gebäudetechnik, belaufen sich auf CHF 150'000.00 (inkl. 8.1 % MwSt., exkl. allfällige Teuerung). Die Vorlage wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. April 2026 unterbreitet.

Nachtrags- und Zusatzkredite für die Sanierung der Schulanlage Schönthal: Am 8. Dezember 2022 hat die Einwohnergemeindeversammlung den Kredit von CHF 3.55 Mio. für die Sanierung der Schultrakte A/B und C sowie der Turnhalle bewilligt. Im Zuge der weiteren Projektbearbeitung im Jahr 2024 wurde jedoch festgestellt, dass dieser Betrag nicht ausreicht. Der zusätzliche Finanzbedarf ist das Ergebnis einer genaueren Projektprüfung sowie neuer Anforderungen der Gemeinde Füllinsdorf. Um das Bauvorhaben vollständig und sachgerecht umsetzen zu können, sind deshalb weitere Kredite notwendig. Konkret handelt es sich um einen Nachtragskredit von CHF 510'000. Zusätzlich fallen Kosten für eine optimierte LED-Beleuchtung in der Höhe von CHF 150'000 an. Für Massnahmen zum Schutz vor sommerlicher Hitze, insbesondere durch verbesserte Lüftung, werden CHF 555'000 benötigt. Weitere CHF 450'000 sind für zusätzliche Brandschutzmassnahmen erforderlich. Insgesamt ergibt sich daraus ein zusätzlicher Kreditbedarf von CHF 1'665'000. Die Mehrkosten sind insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Projektplanung vertieft und präzisiert wurde, neue gesetzliche Vorgaben berücksichtigt werden mussten und gezielte Massnahmen zur Verbesserung des Raumklimas vorgesehen sind. Die Vorlage wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. April 2026 unterbreitet.

Arealentwicklung Niederschönthal (IMI): Die Arealentwicklung Schönthal (IMI) verfolgt das Ziel, das bestehende Gewerbegebiet schrittweise in ein Gebiet mit gemischter Nutzung und einem angemessenen Wohnanteil weiterzuentwickeln. Der Gemeinderat erkennt das Potenzial dieses Areals und unterstützt den Entwicklungsprozess unter klar definierten Rahmenbedingungen sowie in enger Abstimmung mit den beteiligten Akteuren. Im bisherigen Verlauf wurden drei Workshops durchgeführt, deren Erkenntnisse in die weitere Planung einfließen. Für das laufende Jahr ist vorgesehen, die formelle Mitwirkung vorzubereiten und den partizipativen Prozess weiter zu strukturieren.

Projekt Schönthal-Park: Der trikommunale Planungs- und Partizipationsprozess «Zukunft Schönthal» der Jahre 2024 bis 2025 bildet die Grundlage für die Entwicklung des Schönthal-Parks. Im Rahmen dieses Prozesses wurde ein gemeinsames Zukunftsbild erarbeitet, welches verbindliche Planungsgrundsätze sowie unterschiedliche Entwicklungsperspektiven für den Raum definiert. Ziel ist es, den bislang wenig genutzten Freiraum über dem Autobahntunnel durch eine koordinierte interkommunale Zusammenarbeit aufzuwerten und langfristig zu sichern. Vorgesehen ist die Entwicklung eines multifunktionalen Parks, der einen Beitrag zur ökologischen Vernetzung leistet, Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel integriert und attraktive sowie sichere Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr schafft. Damit soll der Raum nicht nur eine ökologische und klimatische Funktion übernehmen, sondern auch als zusammenhängender Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität wirken. Für das Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung haben Liestal, Frenkendorf und Füllinsdorf eine Kostenbeteiligung von je CHF 8'325.00 (Budget 2026) zugesagt. Der Kanton beteiligt sich mit CHF 100'000.00 und der Bund mit CHF 170'000.00.

Energieplanung: Die Gemeinde Füllinsdorf zählt per Ende 2025 rund 4'831 Einwohnerinnen und Einwohner und verfügt derzeit noch über ein aktives Gasverteilnetz. In den kommenden Jahren steht die Gemeinde – wie viele andere Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft – vor der Aufgabe, ihre Wärmeversorgung zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Grund dafür sind gesetzliche Vorgaben des Kantons sowie der absehbare schrittweise Rückzug von Erdgas in Wohngebieten. Um frühzeitig Klarheit zu schaffen und den Einwohnerinnen und Einwohnern verlässliche Perspektiven aufzuzeigen, setzt die Gemeinde im Jahr 2026 die gesetzlich vorgeschriebene räumliche Energieplanung um.

Tiefbau (Silvia Tschudin)

Der Tiefbau steht vor der Herausforderung, die bisher erfolgreiche rollende Planung aufrecht zu erhalten, um Sanierungsstau bei Strassen, Brücken, Leitungen zu vermeiden. Dafür genügend Ressourcen zu erhalten, um auch dem Termindruck und den strengeren Umweltauflagen Rechnung zu tragen, war auch im Berichtsjahr eine grosse Aufgabe.

Das Ziel ist, der Bevölkerung eine zuverlässige und moderne Infrastruktur bereit zu stellen und jederzeit die Versorgungssicherheit und Funktionalität der Infrastruktur zu gewährleisten. Trotz angespannter Finanzlage unserer Gemeinde müssen Erneuerungen und Modernisierungen, wo nötig umgesetzt werden, sonst verschlechtert sich die Infrastruktur schleichend. Auf Unnötiges soll verzichtet werden, insbesondere weil dies auch immer neben der eigentlichen Investition und der Abschreibungen zusätzliche Unterhaltskosten nach sich zieht und somit die Rechnungen der Zukunft stark belastet.

Etliche Infrastrukturprojekte wurden 2025 erfolgreich realisiert; zum Beispiel der neue Buswendeplatz mit dem Fussweg vom und zum Oberen Rainweg. Somit konnte die neue Buslinie 76 im 15-Minuten-Takt und mit Direktverbindung ohne Umsteigen Richtung Bahnhof Liestal und weiter nach Lausen im Dezember 2025 wie geplant aufgenommen werden.

Das Projekt «Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED und Steuerung» ist weit fortgeschritten und wird bis Mitte 2026 abgeschlossen sein. Alle Kandelaber der Gemeinde sind derzeit bereits mit LED ausgerüstet und nur an der Steuerung wird noch gearbeitet.

Das Sanierungsprojekt der Ergolzstrasse wird im April der EGV vorgelegt. Verzögerungen ergaben sich durch die Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Projekt «Zukunft Schönthal». Wenn die Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlung erfolgt, ist der Baustart der 1. Etappe für diesen Sommer vorgesehen.

Ausserordentlich war der Rohrbruch letzten Herbst im Mätteli. Die dadurch erforderliche Erneuerung dieser Wasserleitung und die Instandstellung der Strasse wird als gebundene Ausgabe betrachtet und per Notkredit abgerechnet.

Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind derzeit solide aufgestellt.

Bericht der Verwaltung (in Kurzzahlen, d. h. TCHF = tausend Schweizer Franken)

Das Wichtigste in Kürze:

Die Erfolgsrechnung des Rechnungsjahres 2025 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 23'106'931.18 und Gesamterträgen von CHF 22'052'121.33 einen Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 1'054'809.85 (Budget: CHF 1'337'700.00 Verlust) aus. Eine detaillierte Übersicht über die Kosten findet sich in der Detailerfolgsrechnung (vgl. Seite 39-69).

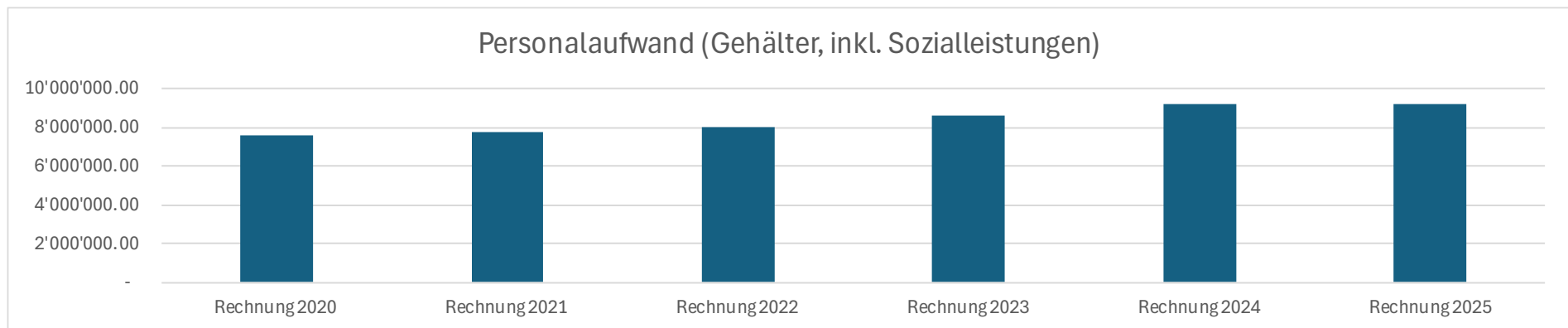
Der Aufwandsüberschuss resultiert tiefer als für das Berichtsjahr budgetiert. Auf der Kostenseite ist das Gemeindebudget stark durch gebundene Ausgaben gesteuert. Diese Ausgaben können durch die Gemeinde nur gering beeinflusst werden, da sie durch übergeordnetes Recht (Kanton/Bund) gegeben sind. Gebundene Ausgaben fallen besonders in den kostenstärksten Bereichen wie Bildung, Gesundheit, und Soziale Sicherheit an. Die Jahresrechnung 2025 zeigt insgesamt tiefere Aufwände als im Budget 2025 vorgesehen. Diese Entwicklung ist in allen Aufgabenbereichen feststellbar und widerspiegelt eine zurückhaltende Ausgabenentwicklung und hohe Kostendisziplin.

Gleichzeitig fallen die Steuereinnahmen tiefer aus als budgetiert. Einen wesentlichen Effekt haben dabei tiefere Einnahmen aus den Vorjahressteuern, als im Abschluss 2024 erwartet und mit den Steuerabgrenzungen berücksichtigt. Trotz des Aufwandsüberschusses verfügt die Gemeinde über ein solides Eigenkapitalpolster (Stand 31.12.2025 TCHF 20'580) und positive Kennzahlen (vgl. Seite 27).

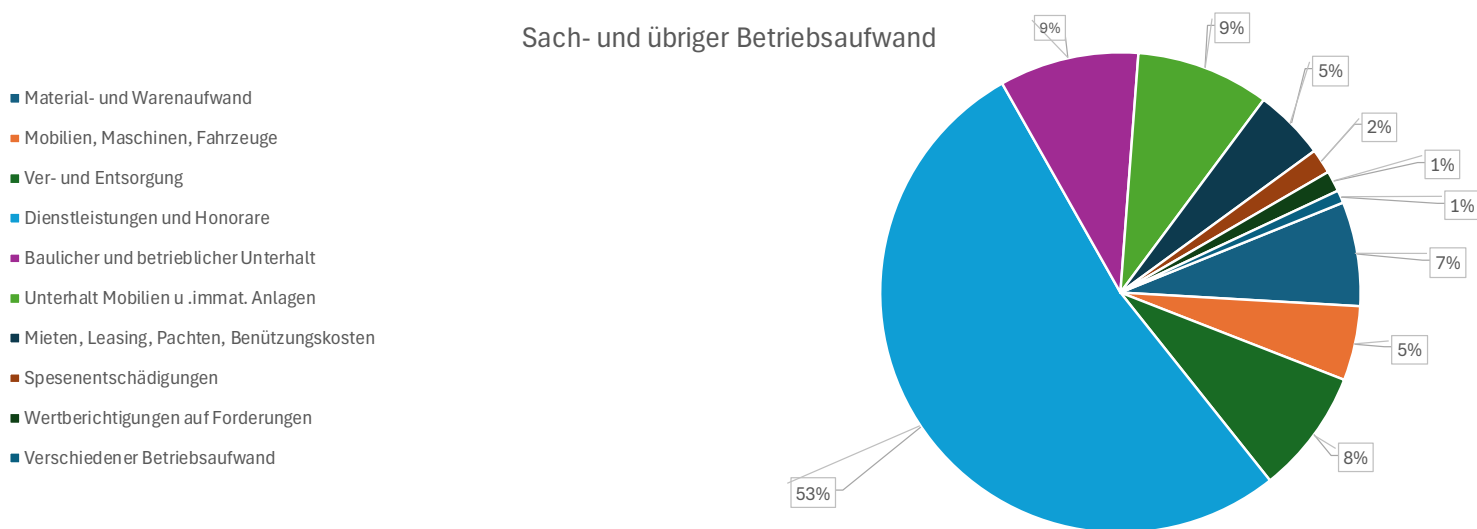
Erfolgsrechnung Rechnung 2025 (in TCHF)	
Aufwand total	23'107
Ertrag total	22'052
Aufwandsüberschuss	1'055

Art	Bezeichnung	Rechnung 2025 (TCHF)	Budget 2025 (TCHF)	Prozentuale Abweichung
30	Personalaufwand	9'263	9'613	-3.6%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'201	4'545	-7.6%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	692	717	-3.5%
40	Fiskalertrag	13'402	14'330	-6.5%
41	Regalien und Konzession	57	96	-40.6%
42	Entgelte	3'675	3'420	7.5%

Im Berichtsjahr konnten die Personalaufwände insgesamt reduziert werden, sowohl im Vergleich zum Budget als auch gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf eine Verjüngung der Altersstruktur innerhalb der Belegschaft und damit tiefere Löhne zurückzuführen und nicht auf einen Abbau von Stellen. Als Folge dieser personellen Veränderungen konnten Einsparungen erzielt werden. Die Einsparungen gegenüber Budget konnten über alle Bereiche hinweg erzielt werden, insbesondere in der Verwaltung, im Schulbereich sowie im Werkhof.



Der Sach- und übrige Betriebsaufwand weist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 5.2% auf, liegt jedoch weiterhin unter den budgetierten Werten. Die Entwicklung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Einerseits konnten durch gezielte Massnahmen und eine optimierte Bewirtschaftung der Ressourcen Kosten eingespart werden. Andererseits führten allgemeine Preissteigerungen bei Energie, Material und Dienstleistungen zu einem Mehraufwand.



Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von CHF 2'035'721.45 ab. Die Investitionen verteilen sich auf den Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) und die Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert). Der Allgemeine Haushalt verzeichnet Bruttoinvestitionen von CHF 1'280'479.15. Das entspricht 62.9% der gesamten Investitionstätigkeit 2025.

Der grösste Teil der Investitionen im steuerfinanzierten Bereich entfällt auf die Bildung, und ist zurückzuführen auf den Bau neuer Schulraumbauten (TCHF 617) und die Beschaffung neuer Hardware für die SchülerInnen. Zusätzlich wurden Investitionen in das Gemeindehaus (TCHF 270) getätigt. Für den Erhalt und die Erneuerung des Strassennetzes wurden TCHF 364 ausgegeben.

In der Spezialfinanzierung Wasser wurden Investitionen von TCHF 261 getätigt. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren fielen höher aus als budgetiert. Die Einnahmen belaufen sich auf TCHF 436. Darin enthalten sind Investitionsbeiträge von Gemeinden in der Höhe von TCHF 69.

In der Spezialfinanzierung Abwasser wiederum wurden Investitionen von TCHF 494 getätigt. Auch in diesem Bereich konnten höhere Anschlussgebühren von rund, TCHF 361 verzeichnet werden.

Eine detaillierte Übersicht über die getätigten Investitionen kann der Investitionsrechnung (vgl. Seite 72-75) entnommen werden.

Die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser weisen nach wie vor ein solides Eigenkapital auf. Dem tiefen Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfall wurde mit der beschlossenen Gebührenerhöhung per 1. Januar 2026 bereits entgegengewirkt.

Rechnung 2025 (in TCHF)	
Investitionsrechnung inkl. Spezialfinanzierungen	
Bruttoinvestitionen	2'036
- Allgemeiner Haushalt	1'280
- SF Wasser	261
- SF Abwasser	494
Investitionseinnahmen	797
- SF Wasser	436
- SF Abwasser	361
Nettoinvestitionen	1'239

Rechnung 2025 (in TCHF)	
Investitionen nach Bereich	
Allgemeine Verwaltung:	300
Bildung:	617
Verkehr	364
Umweltschutz und Raumordnung:	
- Wasser	261
- Abwasser	494
- Bruttoinvestitionen	2'036

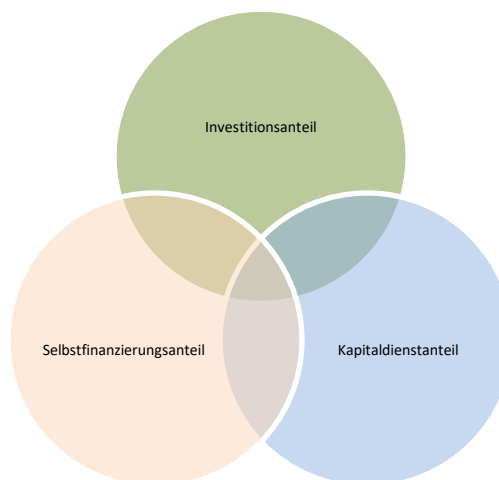
Kennzahlen:

Investitionsanteil: 9.00%

Der Investitionsanteil zeigt, wie hoch die Investitionen im Verhältnis zum gesamten Aufwand einer Gemeinde sind. Er gibt Auskunft darüber, wie stark aktuell in Infrastruktur und Projekte investiert wird. Dies kann zukunftsorientiert sein, erhöht aber auch den Finanzierungsbedarf.

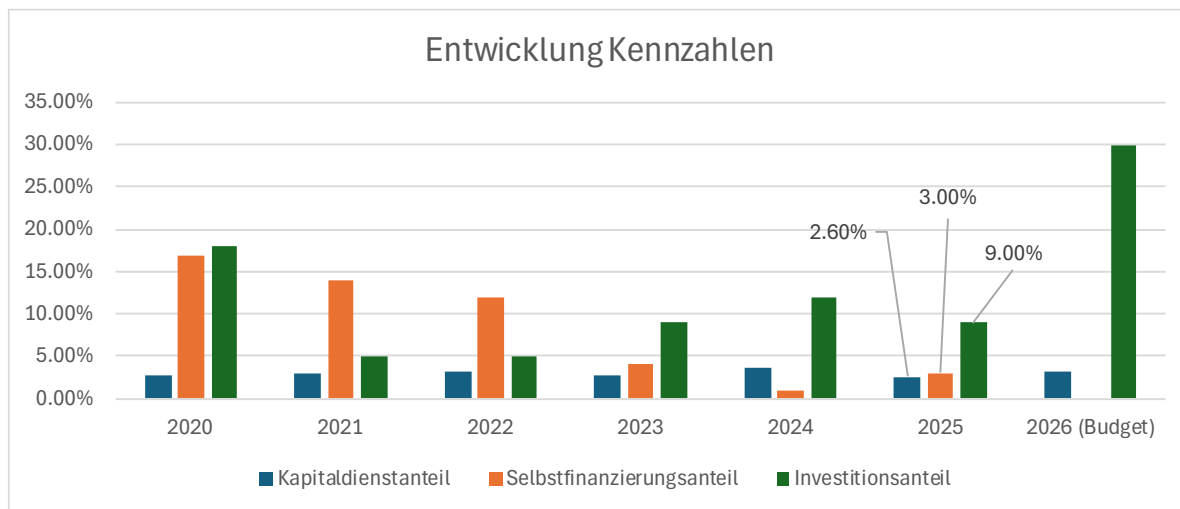
Selbstfinanzierungsanteil: 3.00%

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt, welcher Anteil der Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Grundlage ist der Cashflow der Gemeinde. Ein hoher Wert bedeutet, dass Investitionen weitgehend ohne Fremdfinanzierung möglich sind. Ein tiefer Wert weist auf eine stärkere Abhängigkeit von Krediten hin.



Kapitaldienstanteil: 2.60%

Der Kapitaldienstanteil zeigt die Belastung der Erfolgsrechnung durch Zinsen und Abschreibungen. Er widerspiegelt die finanziellen Folgen von Investitionen. Die Kennzahl ist ein wichtiger Indikator für die langfristige Tragbarkeit der Verschuldung.



Die drei Kennzahlen stehen in einem direkten Wirkungszusammenhang. Ein hoher Investitionsanteil erhöht den Finanzierungsbedarf. Kann dieser nicht durch einen ausreichend hohen Selbstfinanzierungsanteil gedeckt werden, muss Fremdkapital aufgenommen werden. Dies führt in der Folge zu einem steigenden Kapitaldienstanteil durch höhere Zinsen und Abschreibungen. Ein hoher Kapitaldienstanteil wiederum reduziert den finanziellen Spielraum für zukünftige Investitionen. Entscheidend ist daher ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Investitionen, Eigenfinanzierung und langfristiger Belastung.

Durch den tiefen Selbstfinanzierungsanteil und die zunehmende Investitionstätigkeit werden genau diese Wirkungsmechanismen in Gang gesetzt.

Erläuterung zur Erfolgsrechnung:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
0 Allgemeine Verwaltung	2'139	2'521	2037
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	684	705	606
2 Bildung	6'339	6'616	6670
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	294	329	280
4 Gesundheit	2'713	2'803	2752
5 Soziale Sicherheit	2'325	2'536	2760
6 Verkehr	1'053	1'134	1130
7 Umweltschutz und Raumordnung	326	338	210
	15'872	16'982	16'445

Nettoaufwendungen der Funktionen 0-7, in TCHF

Öffentliche Verwaltung:

Der Personalaufwand des Verwaltungs- und Betriebspersonals fällt gegenüber dem Budget 2025 um 2.8% tiefer aus. Dies konnte durch die Einstellung von jüngeren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen realisiert werden.

Weiter wurde im Bereich IT-Unterhalt weniger ausgegeben als budgetiert. Hierbei konnte durch personelle Veränderungen in der IT-Abteilung und der Optimierung der internen Leistungen beim Support Dritter gespart werden. Gleichzeitig wurden aufgrund der personellen Veränderungen geplante Projekte noch nicht realisiert. Im 2. Semester 2025 wurde ein Konzept für die Digitale Transformation der Verwaltung erstellt. Das erste Projekt dieser Digitalen Transformation wurde mit dem digitalen Kreditoren Workflow bereits gestartet und soll im 1. Semester 2026 implementiert werden.

Bildung:

Die Bildung ist naturgemäss eine der grössten Positionen unserer Gemeinde, mit einem Nettoaufwand von TCHF 6'339. Dieses Ergebnis, welches geringer ausfällt als budgetiert, resultiert aus vielen mehreren Faktoren.

- Personalaufwände unter Budget
- Tieferen Ver-/Entsorgungskosten
- Geringere Kosten für Musikschule
- Höhere Entschädigungen durch Kanton und Dritte

Im Bereich Bildung ist die schulergänzende Tagesbetreuung (Funktion 2180) enthalten. Die steigenden Teilnehmezahlen von Kindern führen entsprechend zu Mehrkosten. Gleichzeitig steigen jedoch auch die Einnahmen an, wodurch der Nettoaufwand geringer ausfällt als im Vorjahr.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit:

Der Bereich Öffentliche Ordnung und Sicherheit schliesst mit einem geringeren Nettoaufwand als budgetiert.

Die Gemeinde verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 keine Rechtsfälle, daher fällt der Aufwand für Rechtsberatungen tiefer aus als budgetiert.

Gleichzeitig ist im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes eine starke Zunahme der Fallzahlen zu verzeichnen und damit auch ein entsprechendes Kostenwachstum.

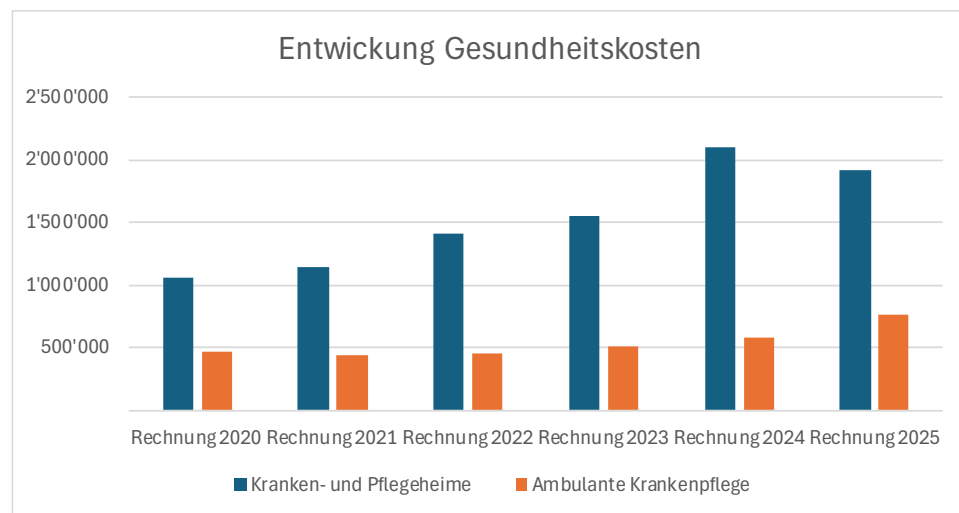
Die Feuerwehr verzeichnete mehr Einsätze, was zu mehr Aufwand durch Soldstunden führte. Die Mehreinsätze sind auf wetterbedingte Vorkommnisse zurückzuführen und sind naturgemäss nur schwierig zu budgetieren. Gleichzeitig konnten durch Eigenleistungen (Reparaturen o.Ä.) Kosten durch externe Dienstleister vermieden werden.

Gesundheit:

Im Bereich Gesundheit konnte entgegen den Erwartungen ein leichter Rückgang der Kosten verzeichnet werden.

Die Finanzierung der Pflegerestkosten ist nach wie vor einer der wichtigsten Posten der Rechnung, verzeichnet jedoch sowohl gegenüber Budget wie auch gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der Kosten. Dies ist auf einen Rückgang der betreuten Personen und der benötigten Pflegestufen zurückzuführen.

Gleichzeitig ist im Bereich Ambulante Krankenpflege ein Kostenwachstum zu verzeichnen. Hierbei ist die Entschädigung für die Pflege von Angehörigen der entscheidende Treiber. Die Gemeinde hat im Bereich Gesundheit nur geringen Einfluss auf die Kosten, da es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben durch übergeordnetes Recht handelt.



Soziale Sicherheit:

Der Bereich Soziale Sicherheit weist im Berichtsjahr einen stark reduzierten Nettoaufwand auf. Die Gemeinde hat in diesem Bereich nur geringen Einfluss auf die Kosten, da es sich grösstenteils um gebundene Ausgaben durch übergeordnetes Recht handelt. Die Kosten sind stark abhängig von konjunkturellen (Sozialhilfe) und internationalen (Asylwesen) Entwicklungen.

Besonders hervorzuheben ist hierbei jedoch der Bereich Sozialhilfe, welcher merklich positiver ausfällt als budgetiert. Der Grund darin liegt in verschiedenen Faktoren. Zum einen ist eine leichte Abnahme der durchschnittlichen Fallzahlen erkennbar. Gleichzeitig werden mehr Klienten betreut, welche ein Teileinkommen erzielen. Dies führt zu geringeren Leistungen durch die Sozialhilfe.

Der wesentliche Treiber des positiven Ergebnisses liegt jedoch in der Einbringung subsidiärer Gelder. Namentlich konnten langfristige Sozialhilfefälle in die IV und EL überführt werden. Diese Fälle waren teils seit Jahren pendent (IV-Verfahren dauern im Schnitt 2 Jahre) und führten daher zu erheblichen Zahlungen durch die SVA BL.

Steuererträge

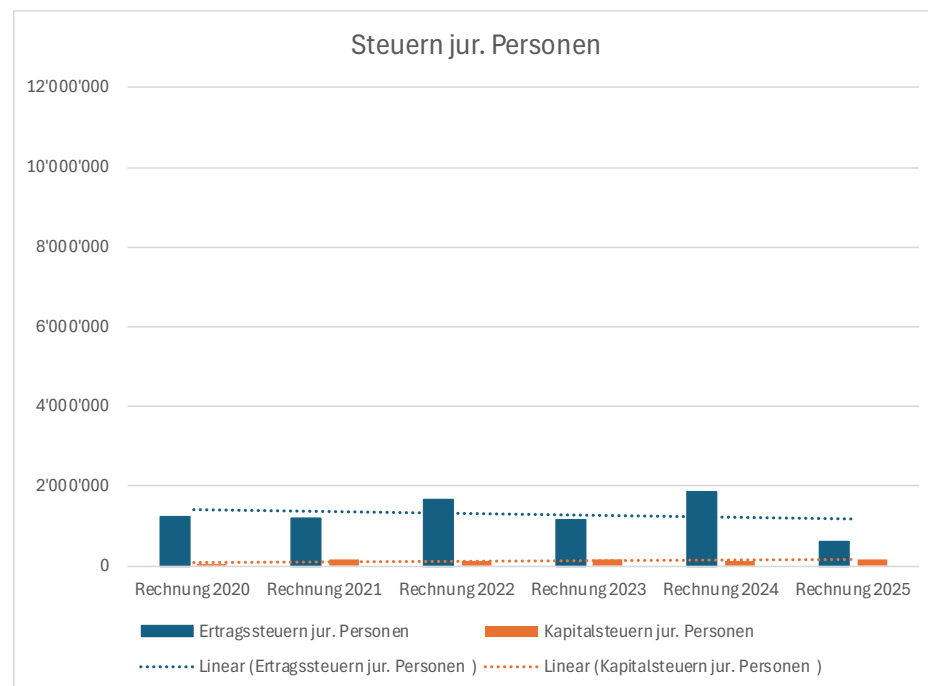
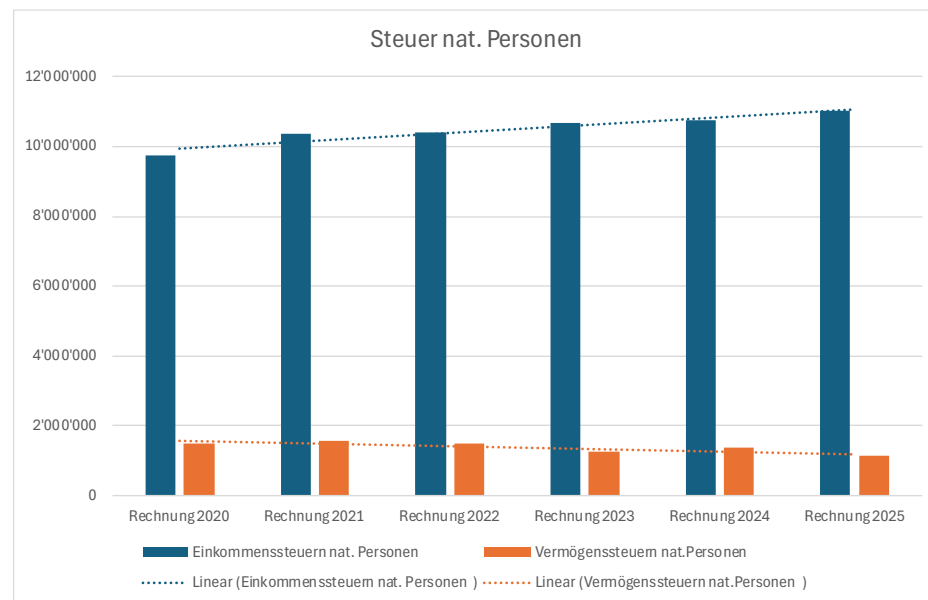
Die Steuereinnahmen liegen im Rechnungsjahr 2025 unter den Erwartungen und zeigen je nach Steuerart eine unterschiedliche Entwicklung. Hauptursache dafür sind die Vorjahressteuereinnahmen, welche tiefer ausfallen, als mit den Steuerabgrenzungen im Vorjahr berücksichtigt, und sich entsprechend auf die aktuelle Rechnung auswirken.

Der Mehrjahresvergleich über die letzten sechs Steuerperioden zeigt unterschiedliche Entwicklungen. Während die Einkommenssteuern der natürlichen Personen stetig zunehmen, sind die Einnahmen aus Vermögenssteuern leicht rückläufig.

Bei den juristischen Personen zeigt sich, dass die Ertragssteuern rückläufig sind. Die Kapitalsteuern nehmen tendenziell zu.

Gleichzeitig stiegen die tatsächlichen Forderungsverluste auf Steuereinnahmen (TCHF 98) stark an. Dies ist auf ein verstärktes Inkassowesen und somit mehr Abschlüssen von Inkassoverfahren zurückzuführen.

(in TCHF)	RG 2025	BU 2025	RG 2024
Steuern Total	13'402	14'330	14'568
Einkommenssteuern nat. Personen	11'036	11'550	10'761
Vermögenssteuern nat. Personen	1'123	1'350	1'364
Quellensteuern nat. Personen	469	400	435
Ertragsteuern jur. Personen	593	900	1862
Kapitalsteuern jur. Person	182	130	147



Finanzausgleich:

Der Finanzausgleich weist einen Nettoertrag von TCHF 718 aus. Hauptgrund für die Veränderung ist der horizontale Finanzausgleich. Aufgrund der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 2024 lag die Steuerkraft pro Einwohner bei CHF 2'841 als Grundlage für den horizontalen Finanzausgleich 2025, womit wir als Empfängergemeinde eingestuft wurden. Budgetiert war eine Belastung als Gebergemeinde.

Die Budgetierung der Positionen des Finanzausgleichs birgt grosse Unsicherheiten, da die Berechnung in Abhängigkeit zum Ergebnis und der Bevölkerungszahl (Einwohner, Schülerzahlen, Sozialhilfebezüger, etc.) der restlichen Baselbieter Gemeinden steht. Im Besonderen beim Horizontalen Finanzausgleich, welcher einen finanziellen Ausgleich zwischen finanzstärkeren und -schwächeren Gemeinden schaffen soll, bewegt sich Füllinsdorf jeweils knapp an der Grenze zwischen Geber- und Empfängergemeinde. Für die Budgetierung wird daher jeweils die Einschätzung des Kantons übernommen. Eine Abweichung von den kantonalen Prognosen kann eine entsprechend starke Auswirkung auf die Rechnung der Gemeinde zur Folge haben.

Finanz- und Lastenausgleich	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
in TCHF			
Horizontaler Finanzausgleich			-87
<i>Horizontaler FA "Gebergemeinde"</i>			-87
Finanzierung Solidaritätsbeitrag	-93	-41	-47
Beiträge an Kanton	-48	-45	-75
<i>Kompensationsleistung Aufgabenverschiebung</i>	-45	-45	-75
Sonderlastenabgeltungen	-429	-412	-442
<i>Bildung</i>	-4	-3	-4
<i>Sozialhilfe</i>	-425	-409	-438
Horizontaler Finanzausgleich	87		
<i>Horizontaler FA "Nehmergemeinde"</i>	87		
Auszahlung Solidaritätsbeitrag	47	48	41
Sonderlastenabgeltung	342	428	
<i>Sozialhilfe</i>	342	428	-428
Beiträge vom Kanton	764	789	816
<i>Kompensationsleistung 6. Primar</i>	480	500	500
<i>Kompensationsleistung EL</i>	230	235	235
<i>Kompensationsleistung Abfederung Vermögensteuern</i>	54	54	81
Total Finanz- und Lastenausgleich	718	812	1039

Erläuterungen zur Bilanz:

Bilanz (in TCHF)	Bestand per 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2025	Anteil in %
1 Aktiven	29'716	72'254	70'410	31'561	100.00%
10 Finanzvermögen	13'971	70'219	68'894	15'296	48.47%
14 Verwaltungsvermögen	15'744	2'036	1'516	16'264	51.53%
Allgemeiner Haushalt	10'144	1'280	595	10'829	66.58%
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'243	261	520	2'984	18.35%
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'265	494	397	2'362	14.52%
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	94	0	4	89	0.55%
2 Passiven	29'716	30'431	28'586	31'561	100.00%
20 Fremdkapital	7'881	30'288	27'188	10'981	34.79%
29 Eigenkapital	21'835	143	1'398	20'580	65.21%
Allgemeiner Haushalt	14'515	7	1'089	13'433	65.28%
<i>Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag</i>	5'923	0	1'055	4'868	36.24%
<i>Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag</i>	0	0	0	0	0.00%
<i>Vorfinanzierungen</i>	6'200	0	0	6'200	46.15%
<i>Finanzpolitische Reserven</i>	492	7	34	465	3.46%
<i>Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen</i>	1'900	0	0	1'900	14.14%
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'420	135	0	3'555	17.28%
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	3'715	0	202	3'513	17.07%
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	185	0	107	78	0.38%

Das **Finanzvermögen** erhöht sich per Ende 2025 um TCHF 1'325 auf TCHF 15'296 . Eine Veränderung ergibt sich bei den flüssigen Mitteln mit einem Rückgang von TCHF 111, sowie bei den Forderungen mit einer Zunahme von TCHF 1'783. Zudem nehmen die aktiven Rechnungsabgrenzungen (exkl. Transferforderungen) um TCHF 309 zu.

Das **Verwaltungsvermögen** nimmt per Ende 2025 aufgrund von Nettoinvestitionen von TCHF 1'239 und Abschreibungen von TCHF 719 insgesamt um netto TCHF 520 zu und beträgt neu TCHF 16'264 .

Das **Fremdkapital** erhöht sich per Ende 2025 um TCHF 3'100 auf TCHF 10'981 . Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Aufnahme von Darlehen in Höhe von TCHF 3'500 zurückzuführen, während gleichzeitig die laufenden Verbindlichkeiten (unter anderem Kreditoren) um TCHF 319 zugenommen haben. Durch den Aufwandsüberschuss sowie den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen nimmt das **Gesamteigenkapital** um TCHF 1'210 auf **TCHF 20'580 (davon Spezialfinanzierungen TCHF 7'146)** ab. Der Bilanzüberschuss per Ende 2025 beträgt TCHF 4'868 oder rund CHF 903 pro Einwohner.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 (inkl. Spezialfinanzierungen) mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'054'809.85 und Nettoinvestitionen von CHF 1'238'679.70 zu genehmigen.

Föllinsdorf, 14.04.2026

Namens des Gemeinderates

Der Präsident:

Der Verwalter:


Christoph Keigel


Kurt Sidler

ERGEBNISUEBERSICHT

1.1.2025 - 31.12.2025

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
ERFOLGSRECHNUNG	23'106'931.18	22'052'121.33	24'536'800.00	23'199'100.00	23'602'865.39	23'060'989.92
Betriebliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss		1'462'194.17		1'635'800.00		959'629.71
Ertragsüberschuss						
Ergebnis aus Finanzierung						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	407'384.32		298'100.00		417'754.24	
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)						
Aufwandüberschuss		1'054'809.85		1'337'700.00		541'875.47
Ertragsüberschuss						
Ausserordentliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss						
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)						
Aufwandüberschuss		1'054'809.85		1'337'700.00		541'875.47
Ertragsüberschuss						
	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
INVESTITIONSRECHNUNG	2'035'721.45	797'041.75	5'493'000.00	600'000.00	2'930'944.75	179'844.80
Zunahme der Nettoinvestitionen		1'238'679.70		4'893'000.00		2'751'099.95
Abnahme der Nettoinvestitionen						
	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>			<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
BILANZ	31'560'515.80	31'560'515.80			29'715'780.61	29'715'780.61
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)		4'868'385.10				5'923'194.95
PK-Bilanzfehlbetrag						

Erfolgsrechnung

1.1.2025 - 31.12.2025

Funktionale Gliederung	Zusammenzug	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	23'106'931.18	22'052'121.33	24'536'800.00	23'199'100.00	23'602'865.39	23'060'989.92
	Aufwandüberschuss		1'054'809.85		1'337'700.00		541'875.47
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'855'772.18	716'813.17	3'156'400.00	635'200.00	2'769'533.85	732'895.29
	Nettoaufwand		2'138'959.01		2'521'200.00		2'036'638.56
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'364'150.24	680'316.50	1'310'500.00	605'600.00	1'187'402.04	581'196.25
	Nettoaufwand		683'833.74		704'900.00		606'205.79
2	BILDUNG	6'640'518.46	301'345.40	6'872'400.00	256'200.00	6'892'243.12	222'539.05
	Nettoaufwand		6'339'173.06		6'616'200.00		6'669'704.07
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	305'525.32	11'707.10	341'200.00	12'500.00	294'907.45	14'516.45
	Nettoaufwand		293'818.22		328'700.00		280'391.00
4	GESUNDHEIT	2'886'884.10	173'874.35	2'964'900.00	162'000.00	2'928'857.65	177'093.70
	Nettoaufwand		2'713'009.75		2'802'900.00		2'751'763.95
5	SOZIALE SICHERHEIT	4'732'297.47	2'407'717.38	5'309'000.00	2'773'000.00	5'208'500.34	2'448'320.37
	Nettoaufwand		2'324'580.09		2'536'000.00		2'760'179.97
6	VERKEHR	1'401'526.55	348'891.57	1'442'200.00	308'200.00	1'445'611.90	315'302.06
	Nettoaufwand		1'052'634.98		1'134'000.00		1'130'309.84
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'634'490.37	2'308'377.37	2'748'600.00	2'410'300.00	2'471'567.55	2'261'666.40
	Nettoaufwand		326'113.00		338'300.00		209'901.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT	32'264.80	55'275.64	31'000.00	94'800.00	31'172.80	54'194.34
	Nettoertrag	23'010.84		63'800.00		23'021.54	
9	FINANZEN UND STEUERN	253'501.69	15'047'802.85	360'600.00	15'941'300.00	373'068.69	16'253'266.01
	Nettoertrag	14'794'301.16		15'580'700.00		15'880'197.32	

Erfolgsrechnung

1.1.2025 - 31.12.2025

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	23'106'931.18	22'052'121.33	24'536'800.00	23'199'100.00	23'602'865.39	23'060'989.92
	Aufwandüberschuss		1'054'809.85		1'337'700.00		541'875.47
3	Aufwand	23'106'931.18		24'536'800.00		23'602'865.39	
30	Personalaufwand	9'263'084.30		9'613'300.00		9'256'381.20	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'200'638.51		4'545'000.00		3'993'244.32	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	691'944.64		717'100.00		912'295.67	
34	Finanzaufwand	34'299.23		83'300.00		34'426.61	
35	Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen	142'557.94		98'100.00		112'770.02	
36	Transferaufwand	8'362'836.56		9'027'300.00		8'907'340.57	
39	Interne Verrechnung	411'570.00		452'700.00		386'407.00	
4	Ertrag		22'052'121.33		23'199'100.00		23'060'989.92
40	Fiskalertrag		13'401'966.12		14'330'000.00		14'562'430.86
41	Regalien und Konzession		56'810.64		95'800.00		55'014.34
42	Entgelte		3'675'142.19		3'419'500.00		3'540'673.95
43	Verschiedene Erträge		45'000.00		60'000.00		60'000.00
44	Finanzertrag		441'683.55		381'400.00		452'180.85
45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen		342'982.97		358'300.00		337'425.76
46	Transferertrag		3'676'965.86		4'101'400.00		3'666'857.16
49	Interne Verrechnungen		411'570.00		452'700.00		386'407.00

Investitionsrechnung

1.1.2025 - 31.12.2025

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	INVESTITIONSRECHNUNG	2'035'721.45	797'041.75	5'493'000.00	600'000.00	2'930'944.75	179'844.80
	Zunahme der Nettoinvestitionen		1'238'679.70		4'893'000.00		2'751'099.95
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	299'654.95		708'000.00		135'814.50	
	Nettoaussgaben		299'654.95		708'000.00		135'814.50
02	Allgemeine Dienste	299'654.95		708'000.00		135'814.50	
022	Allgemeine Dienste	29'903.00		168'000.00		123'266.75	
0220	Allgemeine Dienste	29'903.00		168'000.00		123'266.75	
5060.05	IT-Projekt HW-/SW-Ersatz					123'266.75	
5200.07	eServices Ausbau Online Schalter			70'000.00			
5200.08	Software Steuerbezug	29'903.00		98'000.00			
029	Verwaltungsliegenschaften	269'751.95		540'000.00		12'547.75	
0290	Verwaltungsliegenschaften	269'751.95		540'000.00		12'547.75	
5040.03	Fassadensanierung Mühlerainstrasse 26	3'976.70		250'000.00			
5040.04	Gde Haus; Teilsanierung	265'775.25		290'000.00		12'547.75	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT					10'000.00	
	Nettoaussgaben						10'000.00
16	Militär und Bevölkerungsschutz					10'000.00	
162	Bevölkerungsschutz					10'000.00	
1620	Zivilschutz					10'000.00	
5040.03	Sanierung öffentl. Schutzraum Ergolzstrasse					10'000.00	
2	BILDUNG	616'805.85		1'575'000.00		883'810.65	
	Nettoaussgaben		616'805.85		1'575'000.00		883'810.65
21	Obligatorische Schule	616'805.85		1'575'000.00		883'810.65	
212	Primarschule	90'903.60		100'000.00			

Investitionsrechnung

1.1.2025 - 31.12.2025

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2120	Primarschule	90'903.60		100'000.00			
5060.05	Ersatzbeschaffung iPads SJ 2025/2026	90'903.60		100'000.00			
217	Schulliegenschaften	525'902.25		1'475'000.00		883'810.65	
2171	Schulhaus Schönthal	483'357.20		1'350'000.00		800'687.70	
5040.11	SH Schönthal; Neuer Baukörper	342'385.50		1'000'000.00		642'030.25	
5040.13	SH Schönthal; Planungskredit	37'541.60		50'000.00		36'889.75	
5040.14	SH Schönthal; Sanierung Spezialtrakt inkl. TH	103'430.10				22'767.70	
5040.15	SH Schönthal; Klassentrakt A + B Umrüstung LED			300'000.00			
	(Schulzimmer + Gang)						
5040.18	SH Schönthal, Planungskredit Turnhalle, Aula					99'000.00	
2172	Schulhaus Dorf	42'545.05		125'000.00		83'122.95	
5040.07	SH Dorf; Planungskredit	944.80		80'000.00		48'530.20	
5040.08	SH Dorf; Verdunkelungsstoren, versch. Sanierungsarbeiten	41'600.25		45'000.00		34'592.75	
6	VERKEHR	364'018.35		1'035'000.00		685'198.55	
	Nettoausgaben		364'018.35		1'035'000.00		685'198.55
61	Strassenverkehr	364'018.35		1'035'000.00		685'198.55	
615	Gemeindestrassen/Werkhof	364'018.35		1'035'000.00		685'198.55	
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	364'018.35		1'035'000.00		685'198.55	
5010.26	Oberer Rainweg; San. Treppenweg u. Bau von Parkplätzen	99'844.35		100'000.00			
5010.27	Neue Streckenführung Regionalbus 75	42'346.35		50'000.00			
5010.28	Umrüsten HgL-/Na-Leuchten auf LED Gesamtprojekt	221'827.65		370'000.00			
5010.29	Moosmattweg; Erschliessung					216'646.05	
5010.30	Ergolzstrasse; Sanierung			250'000.00			
5010.31	Ersatz Stützmauer Talgässli			100'000.00			
5040.04	Werkhof; San. Fassade + Fenster, HV + Elektroladestation			15'000.00		118'665.50	
5040.06	Werkhof; PV-Anlage			150'000.00			
5060.05	Kombifahrzeug Pony P 3.0					349'887.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	755'242.30	797'041.75	2'175'000.00	600'000.00	1'216'121.05	179'844.80
	Nettoausgaben				1'575'000.00		1'036'276.25
	Nettoeinnahmen	41'799.45					

Investitionsrechnung

1.1.2025 - 31.12.2025

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
71	Wasserversorgung	260'743.30	436'000.45	1'050'000.00	300'000.00	585'498.25	89'922.40
710	Wasserversorgung	260'743.30	436'000.45	1'050'000.00	300'000.00	585'498.25	89'922.40
7101	Wasserversorgung (SF)	260'743.30	436'000.45	1'050'000.00	300'000.00	585'498.25	89'922.40
5030.41	Schutzzone PW Wanne			100'000.00			
5030.47	WL Bodenacherstrasse / Hünkelerweg Ringschluss	2'017.50					
5030.48	Betriebswarte; Rohranlage inkl. Steuerkabel	26'791.80				47'749.65	
5030.54	WL Friedhofweg Parkplatz Kirche					49'779.70	
5030.55	WL Giebenacherstrasse Leimen					172'987.50	
5030.56	WL Moosmattweg (Neubau)					166'873.55	
5030.57	WL Ergolzstrasse; Kreisel bis Uferstrasse			300'000.00			
5030.58	WL Giebenacherstrasse Leimen 2. Etappe	41'669.10		100'000.00			
5030.59	Ersatz WL 2025, nach notw. Bedarf			100'000.00			
5030.60	WL Schulstrasse/Fraumattstrasse; Ringschluss	190'264.90		300'000.00			
5040.07	Pumpwerk Wanne; Sanierung			150'000.00			
5060.04	Fahrzeug Wasserversorgung					41'060.20	
5060.05	Proj. Blackout (Wasserversorgung)					75'323.65	
5060.06	Betriebswarte; Anpassungen					31'724.00	
6320.01	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		69'464.65				
6351.01	Anschlussbeiträge WV priv. Unternehmungen		147'600.00				
6371.01	Anschlussbeiträge WV priv. Haushalte		218'935.80		300'000.00		89'922.40
72	Abwasserbeseitigung	494'499.00	361'041.30	1'125'000.00	300'000.00	630'622.80	89'922.40
720	Abwasserbeseitigung	494'499.00	361'041.30	1'125'000.00	300'000.00	630'622.80	89'922.40
7201	Abwasserbeseitigung (SF)	494'499.00	361'041.30	1'125'000.00	300'000.00	630'622.80	89'922.40
5030.34	Regenentlastungsleitung Ergolzstrasse			300'000.00			
5030.59	Ergolzstrasse; Sanierung WAS					130'562.45	
5030.60	Parkstrasse; Sanierung WAS					33'925.05	
5030.61	Ringstrasse; Sanierung WAS	2'320.15				113'775.10	
5030.62	Ebenfeldstrasse, Sanierung WAS	2'320.10				91'665.10	
5030.64	San. Schmutzwasserlfg. n. Untersuchungen 2024					73'648.75	
5030.65	Moosmattweg; WAS					187'046.35	
5030.66	Wölferstrasse; Schutzmassn. Ableitung Regenwasser			100'000.00			
5030.67	Kanalsanierungen Bereich Grundwasserzone			100'000.00			
5030.68	GEP: Sanierung MWK-Netz 2025	92'015.30		100'000.00			
5030.69	San. Schmutzwasserlfg. n. Untersuchungen 2025	56'605.50		75'000.00			

Investitionsrechnung

1.1.2025 - 31.12.2025

Konto	Funktionale Gliederung	Rechnung 2025		Ausgaben	Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5030.70	Mühlemattstrasse; Sanierung WAS	321'237.95		450'000.00				
5030.73	WAS Liestalerstrasse und Treppenweg Liestalerstrasse bis Denner	10'000.00						
5030.74	WAS Grundackerstrasse und Schulstrasse	10'000.00						
6351.01	Anschlussbeiträge Abwasser priv. Unternehmungen		147'600.05					
6371.01	Anschlussbeiträge Abwasser priv. Haushalte		213'441.25		300'000.00			89'922.40

Zusammenzug der Bilanz

1.1.2025 - 31.12.2025

Konto	Bilanz Zusammenzug	Bestand per 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2025
1	Aktiven	29'715'780.61	72'254'275.85	70'409'540.66	31'560'515.80
10	Finanzvermögen	13'971'374.98	70'218'554.40	68'893'672.27	15'296'257.11
14	Verwaltungsvermögen	15'744'405.63	2'035'721.45	1'515'868.39	16'264'258.69
	Allgemeiner Haushalt	10'143'529.58	1'280'479.15	594'836.24	10'829'172.49
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'242'604.65	260'743.30	519'510.30	2'983'837.65
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'264'695.40	494'499.00	397'048.85	2'362'145.55
	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	93'576.00		4'473.00	89'103.00
	Spezialfinanzierung GGA				
2	Passiven	29'715'780.61	30'430'818.20	28'586'083.01	31'560'515.80
20	Fremdkapital	7'880'927.34	30'288'260.26	27'188'290.19	10'980'897.41
29	Eigenkapital	21'834'853.27	142'557.94	1'397'792.82	20'579'618.39
	Allgemeiner Haushalt	14'515'343.37	7'106.95	1'089'017.40	13'433'432.92
	<i>Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag</i>	<i>5'923'194.95</i>		<i>1'054'809.85</i>	<i>4'868'385.10</i>
	<i>Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag</i>				
	<i>Vorfinanzierungen</i>	<i>6'200'000.00</i>			<i>6'200'000.00</i>
	<i>Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen</i>	<i>492'148.42</i>	<i>7'106.95</i>	<i>34'207.55</i>	<i>465'047.82</i>
	<i>Finanzpolitische Reserve</i>	<i>1'900'000.00</i>			<i>1'900'000.00</i>
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	3'419'833.34	135'450.99		3'555'284.33
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	3'714'897.29		201'737.00	3'513'160.29
	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	184'779.27		107'038.42	77'740.85
	Spezialfinanzierung GGA				

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2025 - 31.12.2025

Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2025	Ausgaben 2025	Verbleibender Kredit per 31.12.2025	Schluss- abrechnung	
INVESTITIONSRECHNUNG		42'638'682.00	3'196'586.45	39'442'095.55	2'035'721.45	37'406'374.10		
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'270'000.00	141'005.55	2'128'994.45	299'654.95	1'829'339.50		
0220.5060.05	IT-Projekt HW-/SW-Ersatz	08.12.2022 BU	150'000.00	123'266.75	26'733.25	26'733.25	17.02.2026	
0220.5200.07	eServices Ausbau Online Schalter	04.12.2023 BU	100'000.00		100'000.00	100'000.00		
0220.5200.08	Software Steuerbezug	04.12.2023 BU	100'000.00		100'000.00	29'903.00	70'097.00	
0290.5040.03	Fassadensanierung Mühlerainstrasse 26	07.12.2021 SV	900'000.00	5'191.05	894'808.95	3'976.70	890'832.25	
0290.5040.04	Gde Haus; Teilsanierung	04.12.2023 SV	290'000.00	12'547.75	277'452.25	265'775.25	11'677.00	
0290.5040.05	Gde Haus; Sanierung	01.12.2025 SV	730'000.00		730'000.00		730'000.00	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		125'000.00	122'918.75	2'081.25		2'081.25	
1620.5040.03	Sanierung öffentl. Schutzraum Ergolzstrasse	08.12.2022 BU	125'000.00	122'918.75	2'081.25		2'081.25	
2	BILDUNG		27'475'000.00	958'237.20	26'516'762.80	616'805.85	25'899'956.95	
2120.5060.05	Ersatzbeschaffung iPads SJ 2025/2026	02.12.2024 BU	100'000.00		100'000.00	90'903.60	9'096.40	17.02.2026
2120.5060.06	Ersatzbeschaffung Apple SJ 2026/2027	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2171.5040.11	SH Schönthal; Neuer Baukörper	08.12.2022 SV	9'000'000.00	642'030.25	8'357'969.75	342'385.50	8'015'584.25	
2171.5040.12	SH Schönthal; Sanierung Klassentrakt A und B	08.12.2022 SV	1'400'000.00		1'400'000.00		1'400'000.00	
2171.5040.13	SH Schönthal; Planungskredit	20.06.2022 SV	150'000.00	100'370.05	49'629.95	37'541.60	12'088.35	
2171.5040.14	SH Schönthal; Sanierung Spezialtrakt inkl. TH	08.12.2022 SV	2'150'000.00	22'767.70	2'127'232.30	103'430.10	2'023'802.20	
2171.5040.15	SH Schönthal; Klassentrakt A + B Umrüstung LED (Schulzimmer + Gang)	NNB	150'000.00		150'000.00		150'000.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2025 - 31.12.2025

Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2025	Ausgaben 2025	Verbleibender Kredit per 31.12.2025	Schluss- abrechnung
2171.5040.16 SH Schönthal; Klassentrakt A + B Dachsanierung und NNB energetische Massnahmen		250'000.00		250'000.00		250'000.00	16.09.2025
2171.5040.17 SH Schönthal; Spezialtrakt C Dachsanierung, Umrüstung LED	NNB	200'000.00		200'000.00		200'000.00	16.09.2025
2171.5040.18 SH Schönthal, Planungskredit Turnhalle, Aula	04.12.2023 BU	100'000.00	99'000.00	1'000.00		1'000.00	18.02.2025
2171.5040.19 SA Schönthal Mehrzweckgebäude mit Turnhalle	NNB	11'850'000.00		11'850'000.00		11'850'000.00	
2171.5040.20 SA-Schönthal PV Anlage auf Neubau	NNB	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
2171.5040.21 SA-Schönthal Brandschutz Trakt A,B +C	NNB	450'000.00		450'000.00		450'000.00	
2171.5040.22 SA-Schönthal sommerlicher Hitzeschutz Trakt A,B+C	NNB	555'000.00		555'000.00		555'000.00	
2172.5040.07 SH Dorf; Planungskredit	20.06.2022 SV	200'000.00	59'476.45	140'523.55	944.80	139'578.75	
2172.5040.08 SH Dorf; Verdunkelungsstoren, versch. Sanierungsarbeiten	04.12.2023 BU	70'000.00	34'592.75	35'407.25	41'600.25	-6'193.00	17.02.2026
2172.5040.09 SA-Dorf leichte Unterhaltsarbeiten	NNB	600'000.00		600'000.00		600'000.00	
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		100'000.00		100'000.00		100'000.00	
3420.5040.02 Spielplatz Schönthal	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6 VERKEHR		3'285'000.00	395'034.65	2'889'965.35	364'018.35	2'525'947.00	
6150.5010.24 Umrüsten HgL-/Na-Leuchten auf LED Tranche 2023	08.12.2022 BU	60'000.00	59'723.10	276.90		276.90	18.02.2025
6150.5010.25 Parkplatz Ergolzstrasse (Parz. 6)	NNB	210'000.00		210'000.00		210'000.00	
6150.5010.26 Oberer Rainweg; San. Treppenweg u. Bau von Parkplätzen	08.12.2022 BU	100'000.00		100'000.00	99'844.35	155.65	17.02.2026

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2025 - 31.12.2025

Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2025	Ausgaben 2025	Verbleibender Kredit per 31.12.2025	Schluss- abrechnung
6150.5010.27 Neue Streckenführung Regionalbus 75	08.12.2022 BU	50'000.00		50'000.00	42'346.35	7'653.65	17.02.2026
6150.5010.28 Umrüsten HgL-/Na-Leuchten auf LED Gesamtprojekt	16.06.2025 SV	370'000.00		370'000.00	221'827.65	148'172.35	
6150.5010.29 Moosmattweg; Erschliessung	04.12.2023 SV	290'000.00	216'646.05	73'353.95		73'353.95	
6150.5010.30 Ergolzstrasse; Sanierung	NNB	1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00	
6150.5010.31 Ersatz Stützmauer Talgässli	02.12.2024 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.32 Unterer Eichweg (Strassenreparatur im Zusammenhang mit Ersatz WL)	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.33 Trüllibrücke (Brückenbelag anstelle Holz) ersetzen	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5040.04 Werkhof; San. Fassade + Fenster, HV + Elektroladestation	04.12.2023 BU	115'000.00	118'665.50	-3'665.50		-3'665.50	18.02.2025
6150.5040.05 Bürgerschopf; Dachsanierung u. PV-Anlage f. Werkhof	NNB	350'000.00		350'000.00		350'000.00	16.09.2025
6150.5040.06 Werkhof; PV-Anlage	02.12.2024 BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
6150.5060.06 Ersatz Lindner Komunalfahrzeug	NNB	290'000.00		290'000.00		290'000.00	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		9'383'682.00	1'579'390.30	7'804'291.70	755'242.30	7'049'049.40	
7101.5030.41 Schutzzone PW Wanne (Betrag inkl. MwSt: 486'450)	NNB	450'000.00		450'000.00		450'000.00	
7101.5030.47 WL Bodenacherstrasse / Hünkelerweg Ringschluss (Betrag inkl. MwSt: 155'000)	20.06.2022 SV	143'900.00	82'812.55	61'087.45	2'017.50	59'069.95	17.02.2026
7101.5030.48 Betriebswarte; Rohranlage inkl. Steuerkabel (Betrag inkl. MwSt: 123'855)	07.12.2021 BU	115'000.00	87'243.35	27'756.65	26'791.80	964.85	17.02.2026

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2025 - 31.12.2025

Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2025	Ausgaben 2025	Verbleibender Kredit per 31.12.2025	Schluss- abrechnung
7101.5030.53 Ersatz WL 2024, nach notw. Bedarf (Betrag inkl. MwSt: 108'100)	04.12.2023 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	17.02.2026
7101.5030.54 WL Friedhofweg Parkplatz Kirche (Betrag inkl. MwSt: 54'050)	04.12.2023 BU	50'000.00	49'779.70	220.30		220.30	18.02.2025
7101.5030.55 WL Giebenacherstrasse Leimen (Betrag inkl. MwSt: 194'580)	04.12.2023 BU	180'000.00	172'987.50	7'012.50		7'012.50	18.02.2025
7101.5030.56 WL Moosmattweg (Neubau) (Betrag inkl. MwSt: 220'000)	04.12.2023 SV	203'515.00	166'873.55	36'641.45		36'641.45	
7101.5030.57 WL Ergolzstrasse; Kreisel bis Uferstrasse (Betrag inkl. MwSt: 1'589'070)	NNB	1'470'000.00		1'470'000.00		1'470'000.00	
7101.5030.58 WL Giebenacherstrasse Leimen 2. Etappe (Betrag inkl. MwSt: 108'100)	02.12.2024 BU	100'000.00		100'000.00	41'669.10	58'330.90	17.02.2026
7101.5030.59 Ersatz WL 2025, nach notw. Bedarf (Betrag inkl. MwSt: 108'100)	02.12.2024 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7101.5030.60 WL Schulstrasse/Fraumattstrasse; Ringschluss (Betrag inkl. MwSt: 324'300)	02.12.2024 SV	300'000.00		300'000.00	190'264.90	109'735.10	
7101.5030.61 WL Unterer Eichweg	NNB	250'000.00		250'000.00		250'000.00	
7101.5030.62 Ersatz WL 2026; nach notw. Bedarf	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7101.5030.63 Trülliweg / Rüschraben; Verbindungsleitung	NNB	300'000.00		300'000.00		300'000.00	
7101.5030.64 Objekte Wasserversorgung Projektierung	01.12.2025 BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
7101.5030.65 WL Rheinstrasse Planungskredit (Kantonsstrasse)	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7101.5030.66 Ersatz WL Hauptstrasse	01.12.2025 BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2025 - 31.12.2025

Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2025	Ausgaben 2025	Verbleibender Kredit per 31.12.2025	Schluss- abrechnung
7101.5040.07 Pumpwerk Wanne; Sanierung (Betrag inkl. MwSt: 216'200)	NNB	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
7101.5060.05 Proj. Blackout (Wasserversorgung) (Betrag inkl. MwSt: 344'640)	08.12.2022 SV	320'000.00	368'125.00	-48'125.00		-48'125.00	17.02.2026
7201.5030.34 Regenentlastungsleitung Ergolzstrasse (Betrag inkl. MwSt: 1'297'200)	NNB	1'200'000.00		1'200'000.00		1'200'000.00	
7201.5030.57 Kanalsanierungen Bereich Grundwasserzone 2023 (Betrag inkl. MwSt: 107'700)	08.12.2022 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	18.02.2025
7201.5030.59 Ergolzstrasse; Sanierung WAS (Betrag inkl. MwSt: 183'090)	08.12.2022 BU	170'000.00	132'837.95	37'162.05		37'162.05	18.02.2025
7201.5030.60 Parkstrasse; Sanierung WAS (Betrag inkl. MwSt: 70'005)	08.12.2022 BU	65'000.00	35'165.05	29'834.95		29'834.95	18.02.2025
7201.5030.61 Ringstrasse; Sanierung WAS (Betrag inkl. MwSt: 161'550)	08.12.2022 BU	150'000.00	116'254.50	33'745.50	2'320.15	31'425.35	17.02.2026
7201.5030.62 Ebenfeldstrasse, Sanierung WAS (Betrag inkl. MwSt: 193'860)	08.12.2022 BU	180'000.00	106'616.05	73'383.95	2'320.10	71'063.85	17.02.2026
7201.5030.63 GEP: Sanierung MWK-Netz 2024 (Betrag inkl. MwSt: 108'100)	04.12.2023 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	18.02.2025
7201.5030.64 San. Schmutzwasserltg. n. Untersuchungen 2024 (Betrag inkl. MwSt: 81'075)	04.12.2023 BU	75'000.00	73'648.75	1'351.25		1'351.25	18.02.2025
7201.5030.65 Moosmattweg; WAS (Betrag inkl. MwSt: 250'000)	04.12.2023 SV	231'267.00	187'046.35	44'220.65		44'220.65	
7201.5030.66 Wölferstrasse; Schutzmassn. Ableitung Regenwasser (Betrag inkl. MwSt: 378'350)	NNB	350'000.00		350'000.00		350'000.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2025 - 31.12.2025

Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2024	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2025	Ausgaben 2025	Verbleibender Kredit per 31.12.2025	Schluss- abrechnung
7201.5030.67 Kanalsanierungen Bereich Grundwasserzone (Betrag inkl. MwSt: 324'300)	NNB	300'000.00		300'000.00		300'000.00	
7201.5030.68 GEP: Sanierung MWK-Netz 2025 (Betrag inkl. MwSt: 108'100)	02.12.2024 BU	100'000.00		100'000.00	92'015.30	7'984.70	17.02.2026
7201.5030.69 San. Schmutzwasserlgt. n. Untersuchungen 2025 (Betrag inkl. MwSt: 81'075)	02.12.2024 BU	75'000.00		75'000.00	56'605.50	18'394.50	17.02.2026
7201.5030.70 Mühlemattstrasse; Sanierung WAS (Betrag inkl. MwSt: 486'450)	02.12.2024 SV	450'000.00		450'000.00	321'237.95	128'762.05	17.02.2026
7201.5030.71 GEP: Sanierung MWK-Netz 2026	01.12.2025 BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.72 Sanierung Schmutzwasserlgt. n. Untersuchungen 2026	01.12.2025 BU	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
7201.5030.73 WAS Liestalerstrasse und Treppenweg Liestalerstrasse bis Denner	01.12.2025 SV	300'000.00		300'000.00	10'000.00	290'000.00	
7201.5030.74 WAS Grundackerstrasse und Schulstrasse	01.12.2025 SV	320'000.00		320'000.00	10'000.00	310'000.00	
7301.5030.04 Unterflursammelstelle Ergolzstrasse (Betrag inkl. MwSt: 194'580)	01.12.2025 BU	180'000.00		180'000.00		180'000.00	
7690.5290.02 Energieplanung	01.12.2025 BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7710.5040.01 Friedhof Umsetzung der Neugestaltung	01.12.2025 BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen / ÜFV = Überträge



Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) an die Einwohnergemeindeversammlung Füllinsdorf über die Prüfung der Rechnung 2025

Die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde wurde im Auftrag der RPK von Wirtschaftsprüfern der BDO AG geprüft. Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung sowie deren Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Die Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfstandards vorgenommen und so geplant und durchgeführt, dass wesentliche falsche Angaben mit angemessener Sicherheit erkannt wurden. Dabei wurden analytische Prüfungshandlungen und Detailprüfungen durchgeführt sowie die mit der Erstellung der Rechnung betrauten Personen befragt.

Das Ergebnis zeigt einen Aufwandsüberschuss von TCHF 1'055.

Neben den Verkehrsprüfungen in den Bereichen Bildung (2) und Umweltschutz und Raumordnung (7), wurde von der BDO im Auftrag der RPK eine Vertiefungsprüfung in den Bereichen Investitionsrechnung und Kreditabrechnung durchgeführt.

BDO hat in ihrem Bericht bestätigt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2025 den gesetzlichen Grundlagen und den reglementarischen Vorschriften entsprechen.

Die RPK hat die von der BDO erarbeiteten Unterlagen bewertet und ist der Ansicht, dass die von der BDO durchgeführte Prüfung eine einwandfreie Grundlage für unser eigenes Urteil bildet und dass wir uns der Beurteilung anschliessen können.

Die RPK empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dankt den Verantwortlichen für die gewissenhafte Arbeit.

Füllinsdorf, 07. Mai 2026

Präsident

Salvatore Monaco

Vizepräsident

Franz Imwinkelried